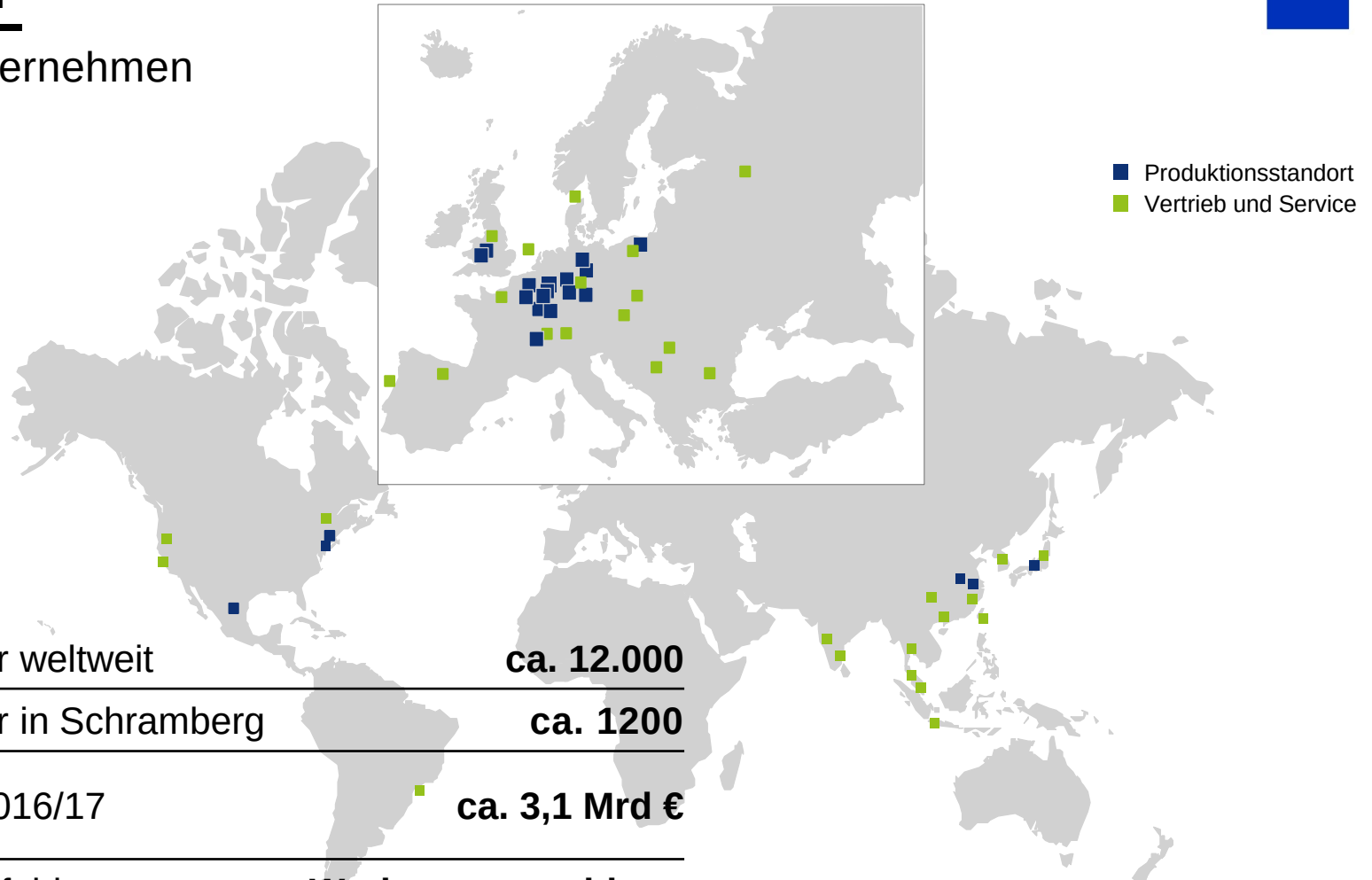


EINFÜHRUNG EINES CONTENT- DELIVERY-PORTALS

Letzter Blick in die Werkstatt

Karl Weißer und Karsten Schrempp

Schramberg, 20.10.2017



Mitarbeiter weltweit **ca. 12.000**

Mitarbeiter in Schramberg **ca. 1200**

Umsatz 2016/17 **ca. 3,1 Mrd €**

Geschäftsfelder **Werkzeugmaschinen
Laser und Elektronik**

F+E GJ 2016/17: **ca. 320 Mio €**

TRUMPF

Werkzeugmaschinen



TruLaser 2030 fiber



TRUMPF

Lasergeräte (Festkörperlaser)



TruDisk 1000



Karl Weißer

Leiter Technische Dokumentation ...

... bei TRUMPF Laser GmbH in Schramberg



1996 als „Ein-Mann-Abteilung begonnen“

1999 Redaktionsleitfaden und standardisierte Word-Dot eingeführt

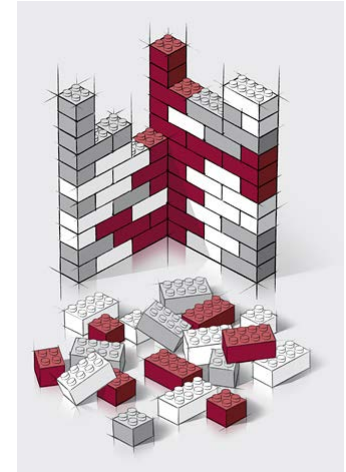
2002 erste Ideen zur modularen Darbietung von Informationen

2006 CMS eingeführt

2015 Einführung eines Content-Delivery-Portals begonnen.

... unser Partner

- **PANTOPIX** ist ein Beratungsunternehmen für intelligente Lösungen in der **Technischen Kommunikation**.
- Wir leiten und begleiten professionell Autoren.
- Wir stehen für effektive und positive Benutzererfahrungen auf der Seite der Kunden.



Karsten Schrempp

- Gründer und Geschäftsführer PANTOPIX
- Entwicklung und Umsetzung individueller und benutzerfreundlicher Lösungen für technische Kommunikation
- Konzeption von Informationsarchitekturen
- Optimierung von Informationsentwicklungs- und Publikationsprozessen
- Auswahl und Implementierung passender Werkzeuge

Kunden und Projekte der letzten Jahre

Carl Zeiss Microscopy



SIEMENS



VOITH



SIEMENS



Ziel

... dieses Vortrags



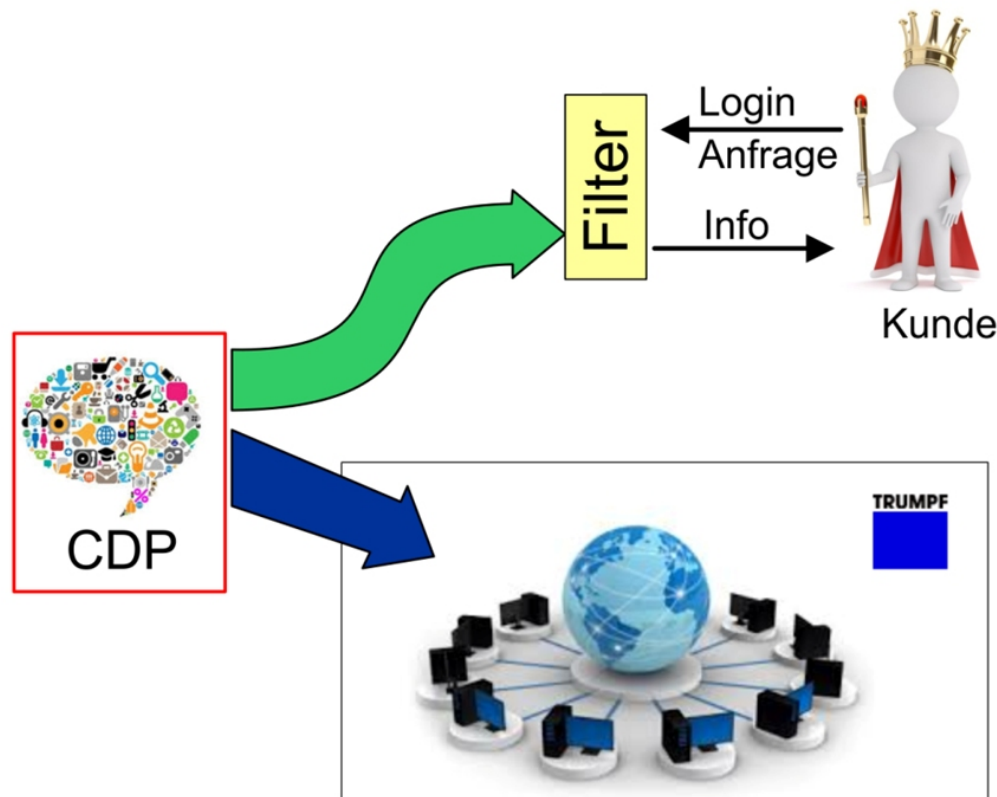
Wir wollen

- ... einen letzten Blick in die Werkstatt geben
- ... beschreiben, wo die großen Herausforderungen liegen, und wie wir damit umgehen
- ... berichten, wo wir gerade stehen
- ... erzählen, was uns beflügelt oder gebremst hat
- ... vorstellen, wie es weiter geht

DAS PROJEKT

Ziele von TRUMPF für die Einführung des CDP

Informationen der Technischen Dokumentation zur Verfügung stellen: ...



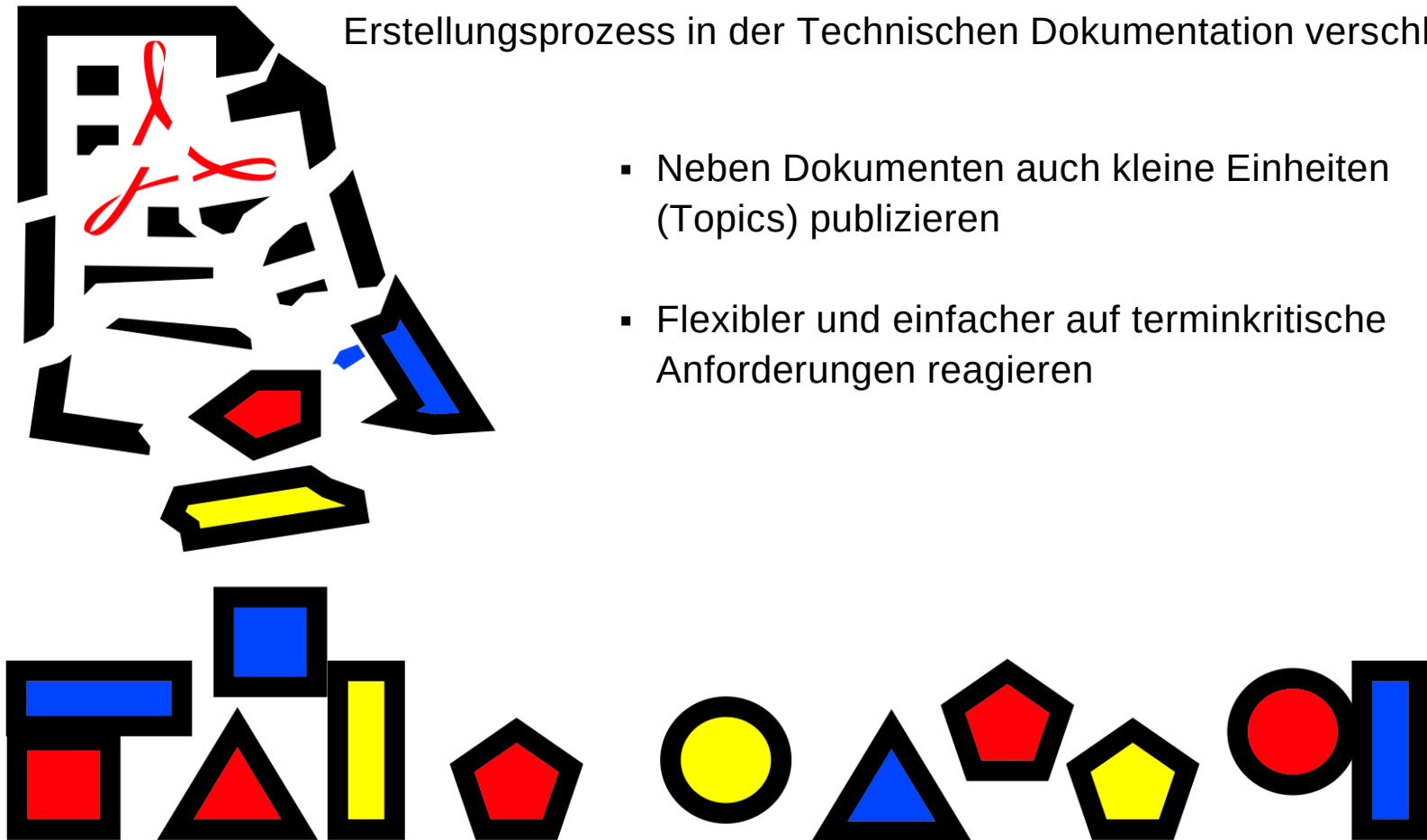
den Kunden über das Kundenportal auf der Home Page von TRUMPF

den internen Nutzern weltweit über das Intranet

Ziele von TRUMPF für die Einführung des CDP

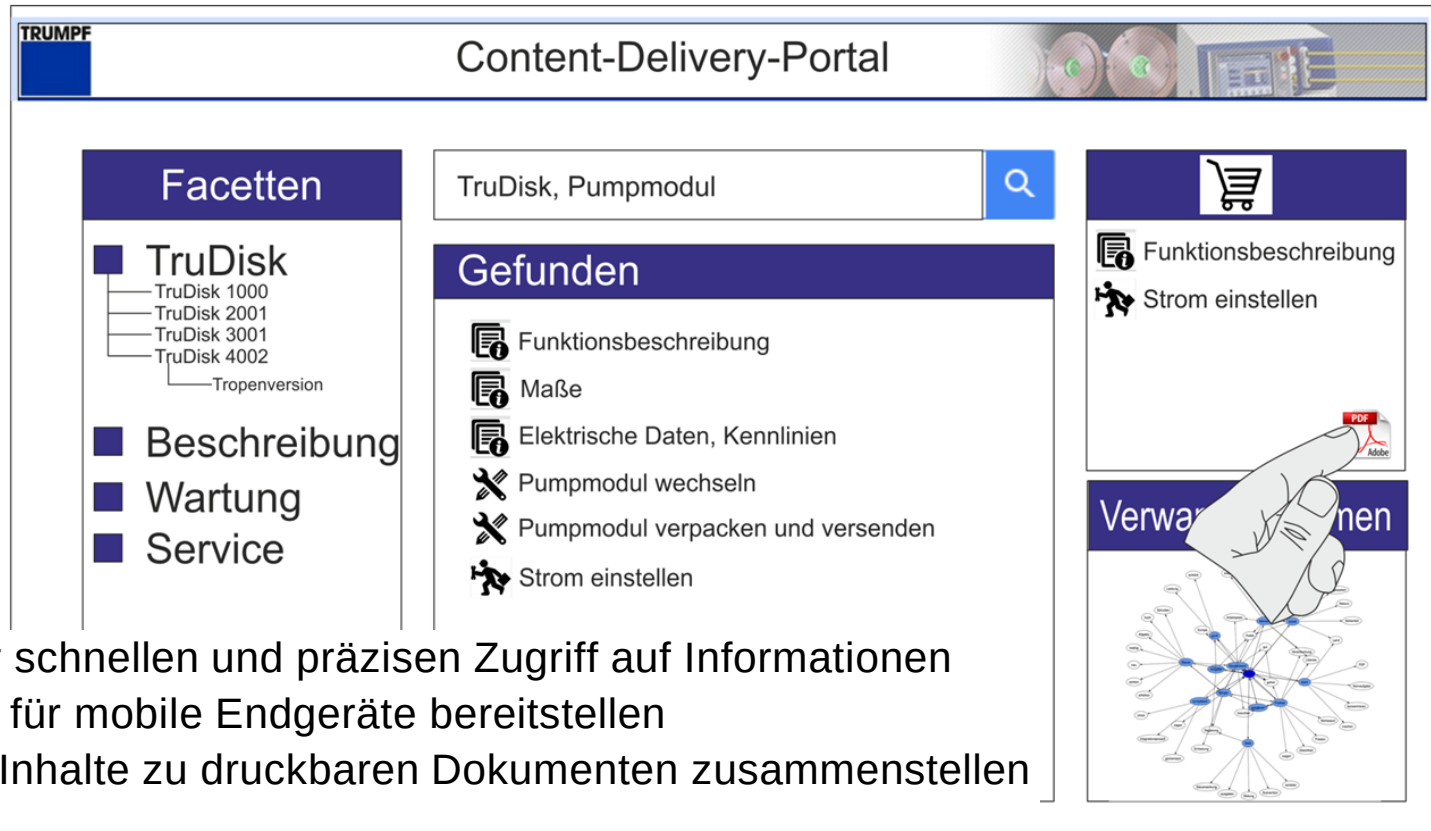
Erstellungsprozess in der Technischen Dokumentation verschlanken:

- Neben Dokumenten auch kleine Einheiten (Topics) publizieren
- Flexibler und einfacher auf terminkritische Anforderungen reagieren



Ziele von TRUMPF für die Einführung des CDP

Funktionalitäten für die Nutzer:

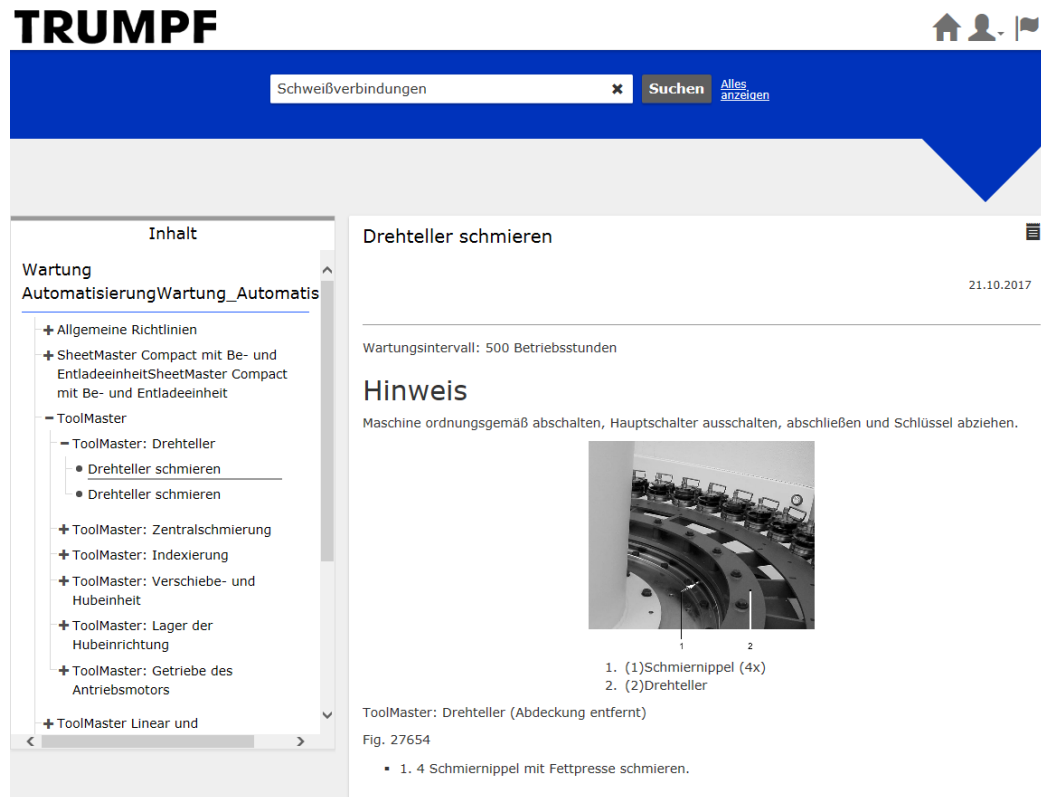


- Trefferliste für schnellen und präzisen Zugriff auf Informationen
- Informationen für mobile Endgeräte bereitstellen
- Nutzer sollen Inhalte zu druckbaren Dokumenten zusammenstellen können
- Vorteile von HTML5 nutzen
- Informationen auch Offline nutzbar

Das haben wir angekündigt ...

..., dass wir es heute berichten:

TRUMPF



Inhalt

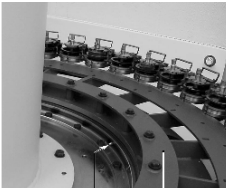
Wartung
AutomatisierungWartung_Automatis

- + Allgemeine Richtlinien
- + SheetMaster Compact mit Be- und EntladeeinheitSheetMaster Compact mit Be- und Entladeeinheit
- ToolMaster
 - ToolMaster: Drehteller
 - Drehteller schmieren
 - Drehteller schmieren
 - + ToolMaster: Zentralschmierung
 - + ToolMaster: Indexierung
 - + ToolMaster: Verschiebe- und Hubeinheit
 - + ToolMaster: Lager der Hubeinrichtung
 - + ToolMaster: Getriebe des Antriebsmotors
 - + ToolMaster Linear und

Drehteller schmieren 21.10.2017

Wartungsintervall: 500 Betriebsstunden

Hinweis
Maschine ordnungsgemäß abschalten, Hauptschalter ausschalten, abschließen und Schlüssel abziehen.



1. (1)Schmiernippel (4x)
2. (2)Drehteller

ToolMaster: Drehteller (Abdeckung entfernt)
Fig. 27654

- 1. 4 Schmiernippel mit Fettpresse schmieren.

- CDP läuft
- Erste Tests mit Nutzern sind gelaufen und ausgewertet
- CDP wird in einer zweiten Phase weiterentwickelt
- Hürden, die wir überwinden mussten
- Wie wir eine Metadaten-Plattform in das System integriert haben
- Was sich für die Technische Redaktion ändert
- Wie der neue Redaktionsprozess sich in die Prozesslandschaft integriert

Das hatten wir uns vorgenommen

- Groben Überblick über das Projekt gewinnen
- Verbündete suchen
- Zielgruppen bestimmen und analysieren
- Strukturen für Metadaten entwickeln
- Modularisierungskonzept erstellen oder weiterentwickeln
- CDP-Software auswählen
- Metadaten-Software auswählen
- Konzept für das Zusammenspiel zwischen CMS, Metadaten-Plattform und CDP entwickeln
- Mit der IT Systemarchitektur konzipieren
- Budget ermitteln und genehmigen lassen
- Verträge mit den Software-Lieferanten schließen
- System implementieren
- System mit Daten befüllen
- System testen
- Rollout
- System weiterentwickeln

Von dem, was wir uns vorgenommen haben:

Was haben wir geschafft? – Was steht uns noch bevor?

- Groben Überblick über das Projekt gewinnen
- Verbündete suchen
- Zielgruppen bestimmen und analysieren
- Strukturen für Metadaten entwickeln
- Modularisierungskonzept erstellen oder weiterentwickeln
- CDP-Software auswählen
- Metadaten-Software auswählen
- Konzept für das Zusammenspiel zwischen CMS, Metadaten-Plattform und CDP entwickeln
- Mit der IT Systemarchitektur konzipieren
- Budget ermitteln und genehmigen lassen
- Verträge mit den Software-Lieferanten schließen
- System implementieren
- System mit Daten befüllen
- System testen
- Rollout
- System weiterentwickeln

Zusammenarbeit mit Hochschulen

... in Form von studentischen Abschlussarbeiten



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Themen

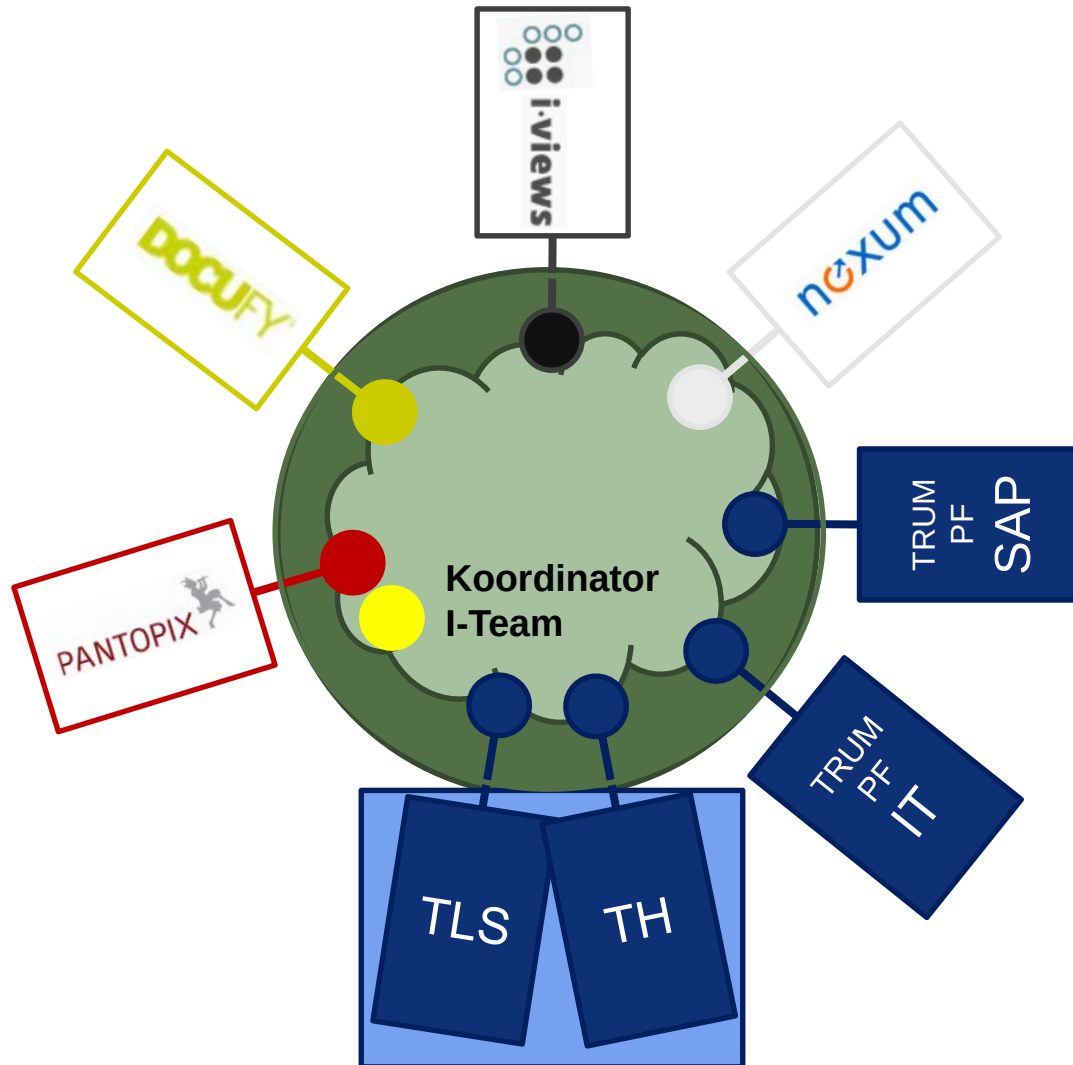
- Content Delivery, Grundlagen
- Auswahl der CDP-Software
- Mobile first: Dokumentation für mobile Endgeräte
- Lerninhalte
- Auswahl einer Metadatenplattform
- Glossareinträge

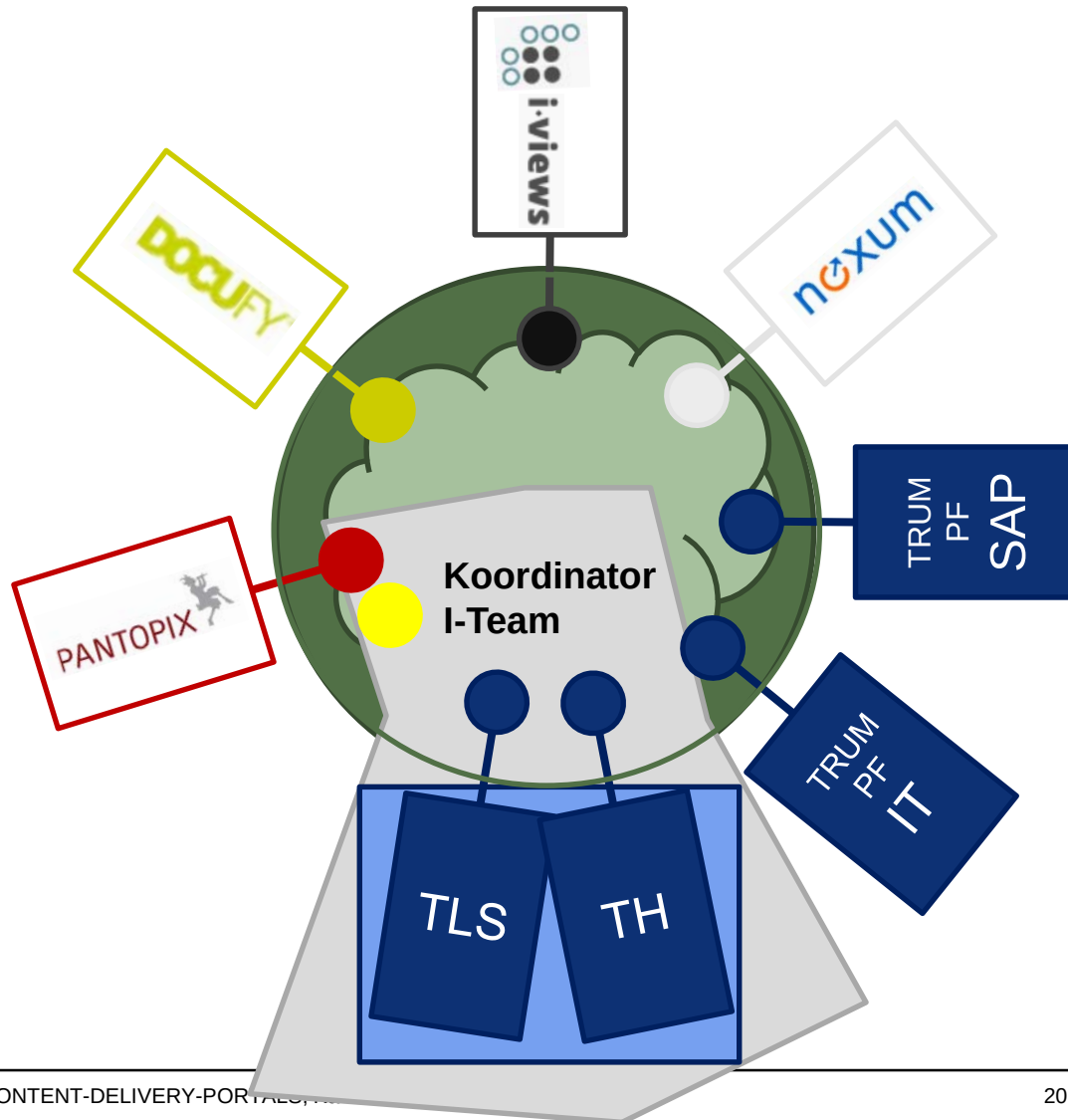


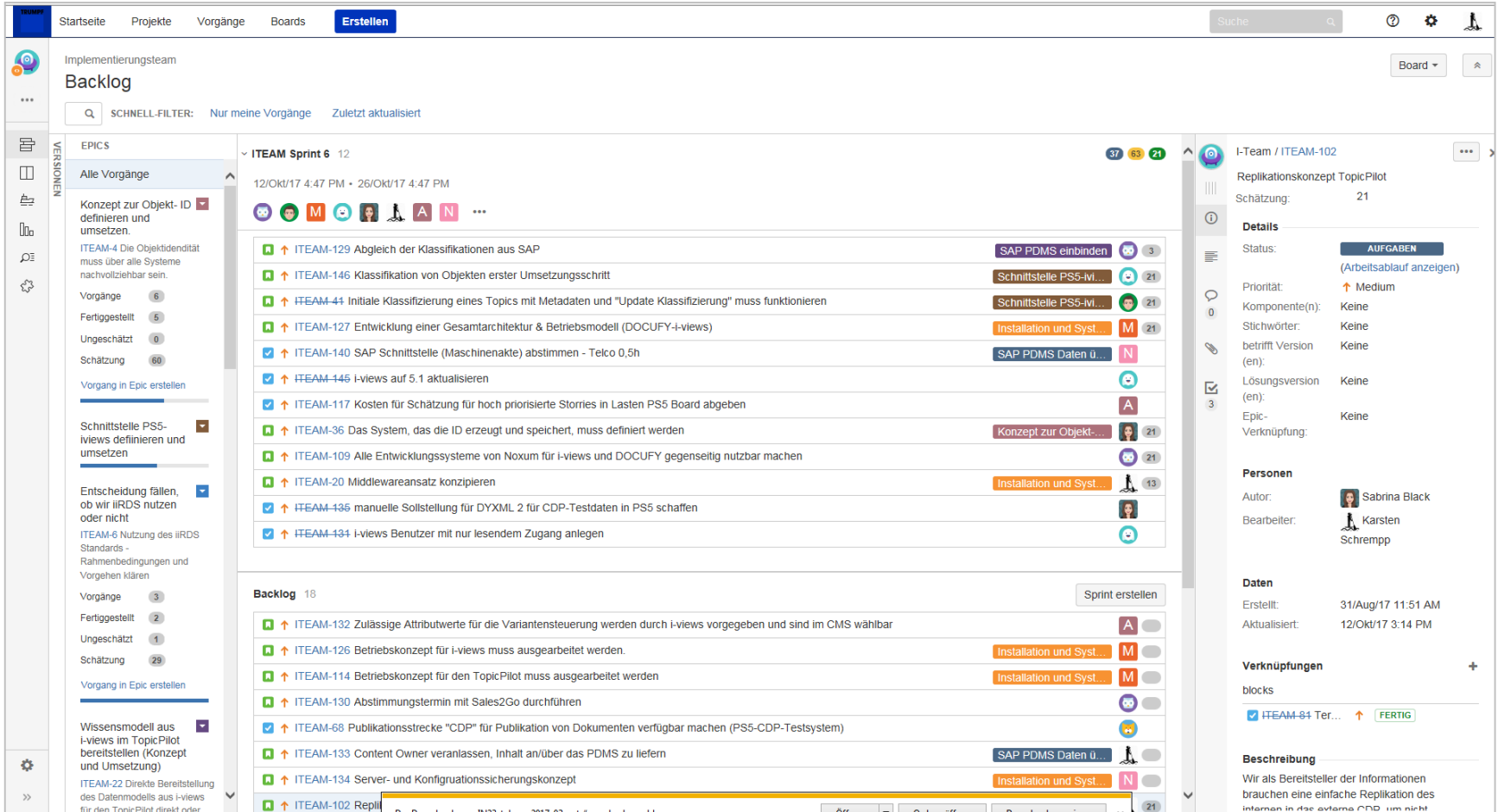
- Mehrwert eines ontologischen Wissensmodells am Beispiel der Technischen Dokumentation

PROJEKTORGANISATION 2 AGILE TEAMS

Implementierungs-Team (I-Team)







The screenshot displays the JIRA Scrum interface for the 'Implementierungsteam'. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Projekte', 'Vorgänge', 'Boards', and 'Erstellen'. The main area shows the 'Backlog' for the 'Implementierungsteam'. The backlog is organized into two sections: 'ITEAM Sprint 6' and 'Backlog 18'. The 'ITEAM Sprint 6' section lists tasks with their status, priority, and assignee. The 'Backlog 18' section lists tasks with their status, priority, and assignee. The right-hand panel shows details for the selected task 'ITEAM-102 Replikationskonzept TopicPilot', including its status, priority, and assignee.

Implementierungsteam

Backlog

SCHNELL-FILTER: Nur meine Vorgänge Zuletzt aktualisiert

EPICS

Alle Vorgänge

Konzept zur Objekt- ID definieren und umsetzen.

ITEAM-4 Die Objektdendität muss über alle Systeme nachvollziehbar sein.

Vorgänge 6

Fertiggestellt 5

Ungeschätzt 0

Schätzung 60

Vorgang in Epic erstellen

Schnittstelle PS5-i-views definieren und umsetzen

Entscheidung fällen, ob wir iIRDS nutzen oder nicht

ITEAM-6 Nutzung des iIRDS Standards - Rahmenbedingungen und Vorgehen klären

Vorgänge 3

Fertiggestellt 2

Ungeschätzt 1

Schätzung 29

Vorgang in Epic erstellen

Wissensmodell aus i-views im TopicPilot bereitstellen (Konzept und Umsetzung)

ITEAM-22 Direkte Bereitstellung des Datenmodells aus i-views für den TopicPilot direkt oder

ITEAM Sprint 6 12

12/OKT/17 4:47 PM • 26/OKT/17 4:47 PM

ITEAM-129 Abgleich der Klassifikationen aus SAP

ITEAM-146 Klassifikation von Objekten erster Umsetzungsschritt

ITEAM-41 Initiale Klassifizierung eines Topics mit Metadaten und "Update Klassifizierung" muss funktionieren

ITEAM-127 Entwicklung einer Gesamtarchitektur & Betriebsmodell (DOCIFY-i-views)

ITEAM-140 SAP Schnittstelle (Maschinenakte) abstimmen - Telco 0,5h

ITEAM-145 i-views auf 5.1 aktualisieren

ITEAM-117 Kosten für Schätzung für hoch priorisierte Stories in Lasten PS5 Board abgeben

ITEAM-36 Das System, das die ID erzeugt und speichert, muss definiert werden

ITEAM-109 Alle Entwicklungssysteme von Noxum für i-views und DOCIFY gegenseitig nutzbar machen

ITEAM-20 Middlewareansatz konzipieren

ITEAM-136 manuelle Sollstellung für DYXML 2 für CDP-Testdaten in PS5 schaffen

ITEAM-134 i-views Benutzer mit nur lesendem Zugang anlegen

Backlog 18

Sprint erstellen

ITEAM-132 Zulässige Attributwerte für die Variantensteuerung werden durch i-views vorgegeben und sind im CMS wählbar

ITEAM-126 Betriebskonzept für i-views muss ausgearbeitet werden.

ITEAM-114 Betriebskonzept für den TopicPilot muss ausgearbeitet werden

ITEAM-130 Abstimmungstermin mit Sales2Go durchführen

ITEAM-68 Publikationsstrecke "CDP" für Publikation von Dokumenten verfügbar machen (PS5-CDP-Testsystem)

ITEAM-133 Content Owner veranlassen, Inhalt an/über das PDMS zu liefern

ITEAM-134 Server- und Konfigurationskonzept

ITEAM-102 Replikationskonzept TopicPilot

I-Team / ITEAM-102

Replikationskonzept TopicPilot

Schätzung: 21

Details

Status: **AUFGABEN** (Arbeitsablauf anzeigen)

Priorität: **Medium**

Komponente(n): Keine

Stichwörter: Keine

betrifft Version (en): Keine

Lösungsversion (en): Keine

Epic-Verknüpfung: Keine

Personen

Autor: Sabrina Black

Bearbeiter: Karsten Schrempf

Daten

Erstellt: 31/Aug/17 11:51 AM

Aktualisiert: 12/OKT/17 3:14 PM

Verknüpfungen

blocks

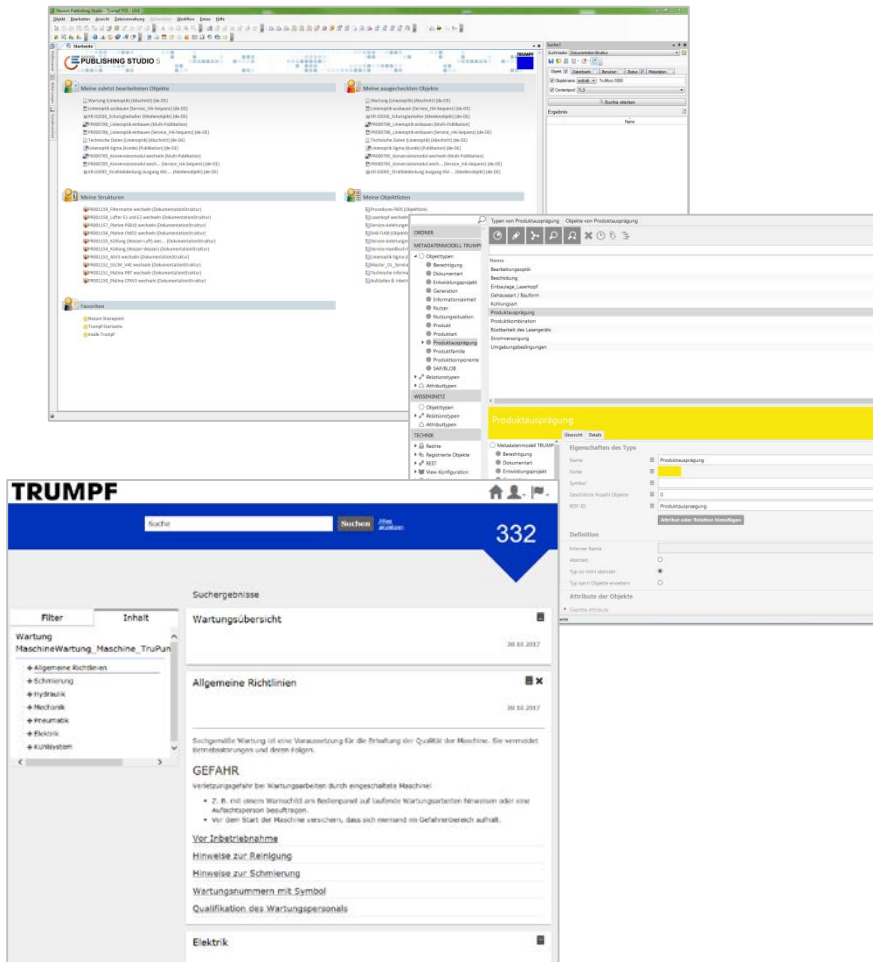
☒ ITEAM-41 Ter... **FERTIG**

Beschreibung

Wir als Bereitsteller der Informationen brauchen eine einfache Replikation des internen in das externe CDP, um nicht



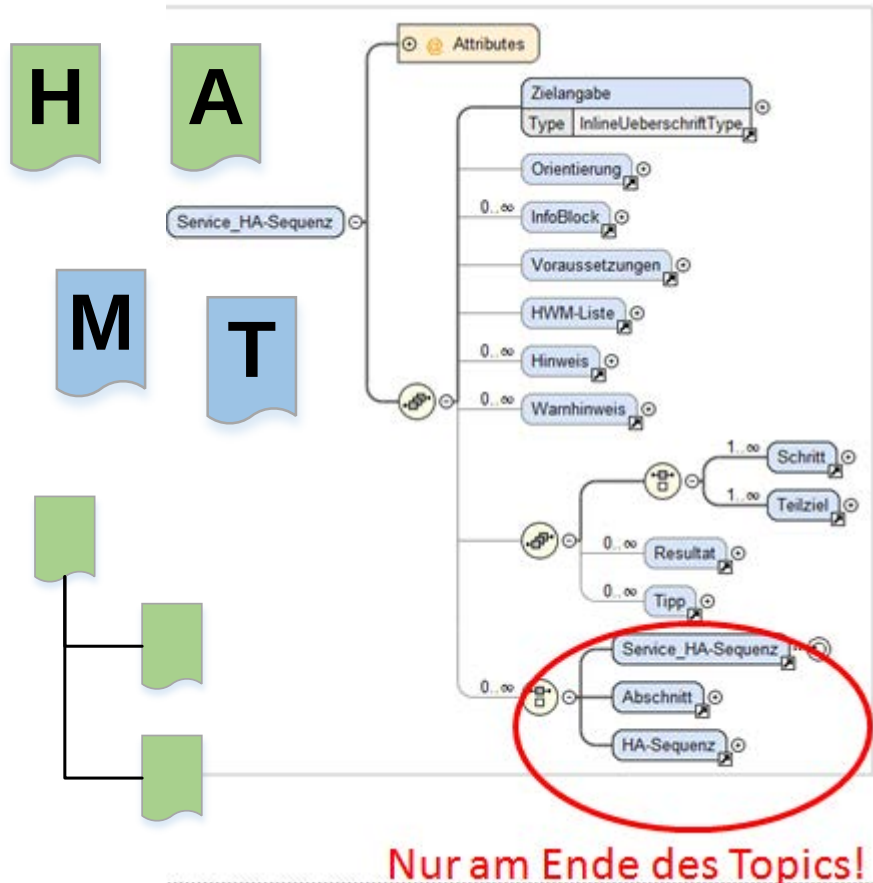
HERAUSFORDERUNGEN IM FOKUS



- Anpassungen im CMS
 - Modularisierung
 - Publikationsprozesse
 - Variantensteuerung
- Metadaten-Plattform
 - Metadatenmodell auf der Plattform entwickeln
- Content-Delivery-Portal
 - Topic-Orientierung
 - Objekt-ID
 - Update-Verhalten
 - Soll-Stand
- Schnittstellen
 - CMS ↔ Metadaten-Plattform
 - CMS → Metadaten-Plattform → CDP
 - SAP
- iIRDS

Anpassungen im CMS

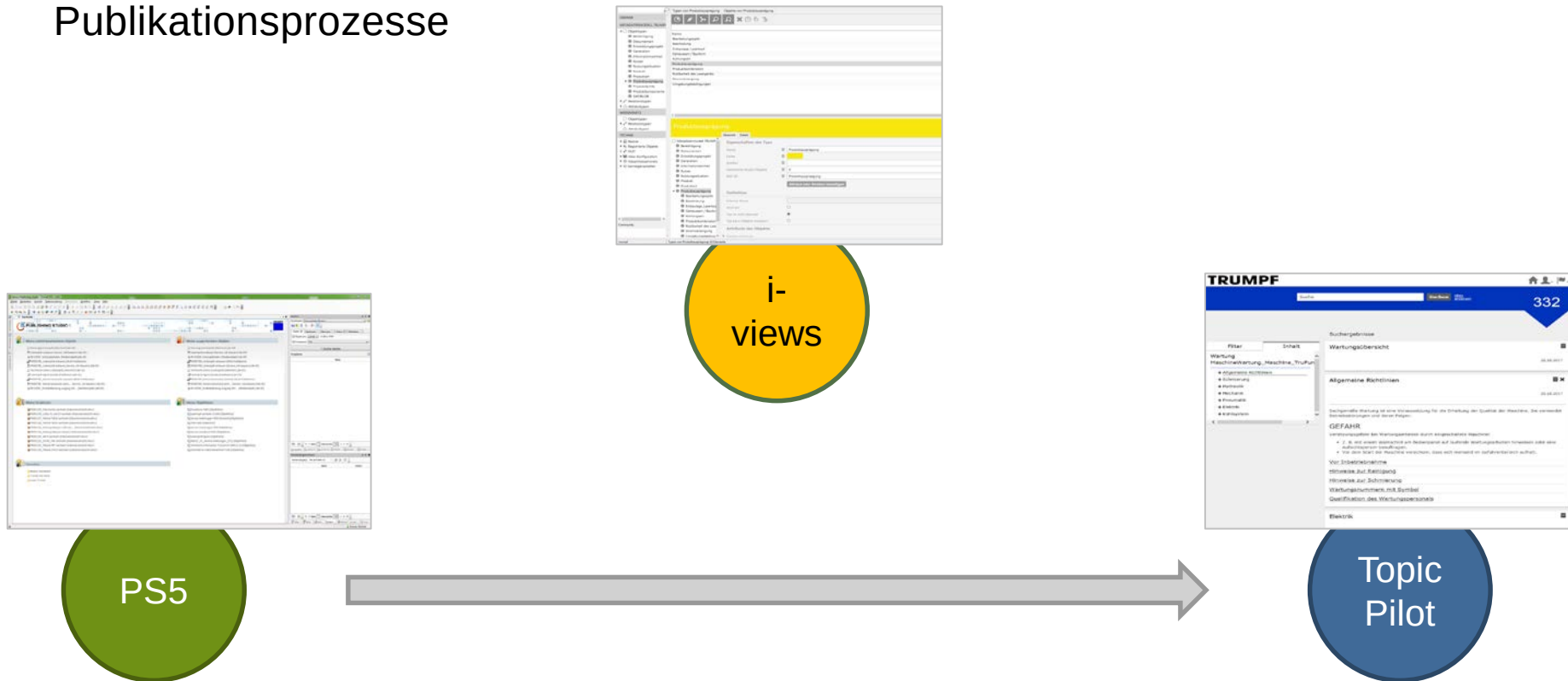
Modularisierung Schema



- Basierend auf der vorhandenen Semantik: welche Objekte aus dem CMS sollen Objekte im CDP werden?
- Erweiterungen/Harmonisierung der Semantik:
 - Zusammenführung handlungs-
anleitender Sequenzmuster
 - Regeln zur Hierarchisierung
 - Lerimhalte
- Publikationsregeln:
Wie entstehen
 - Topics
 - Verschachtelte Topics
 - XML-Dokumente

Anpassungen im CMS

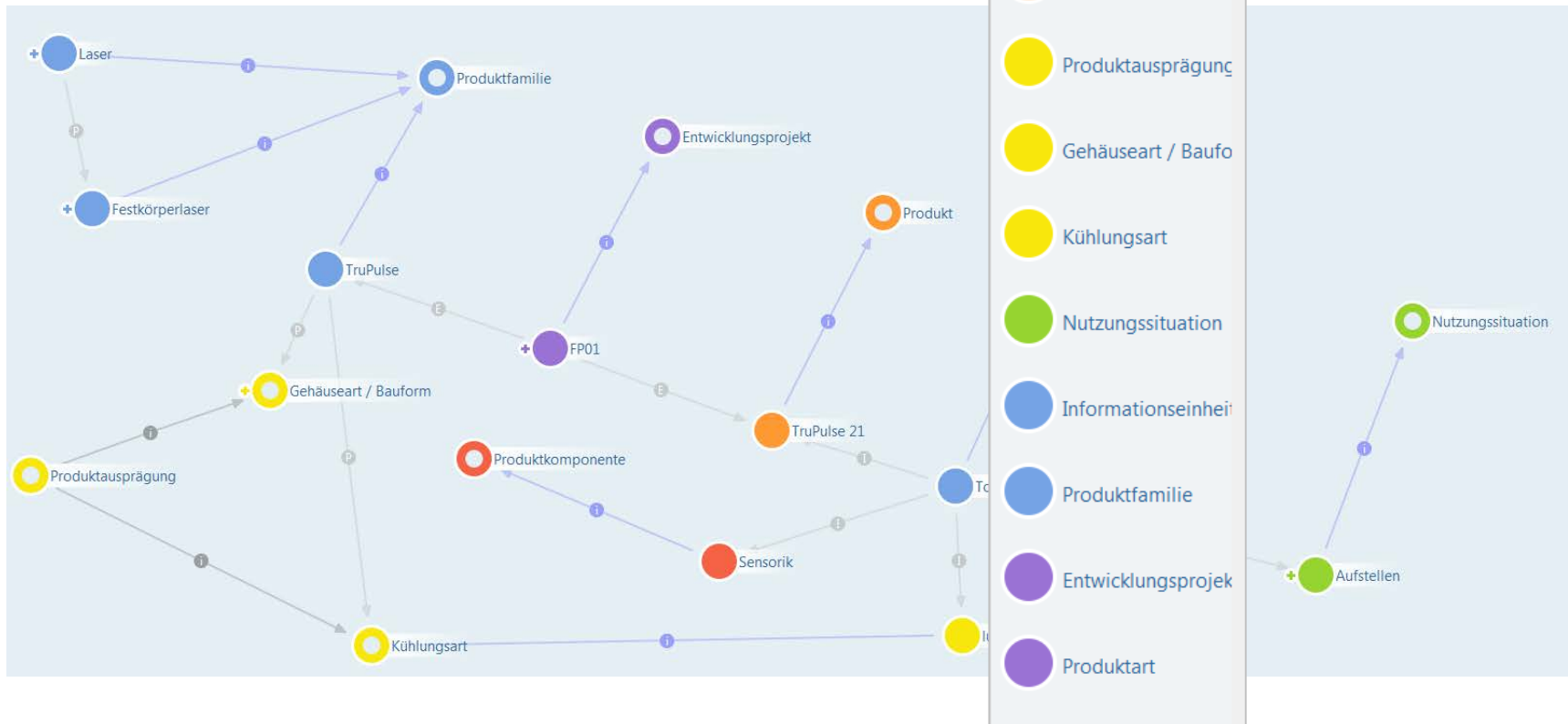
Publikationsprozesse

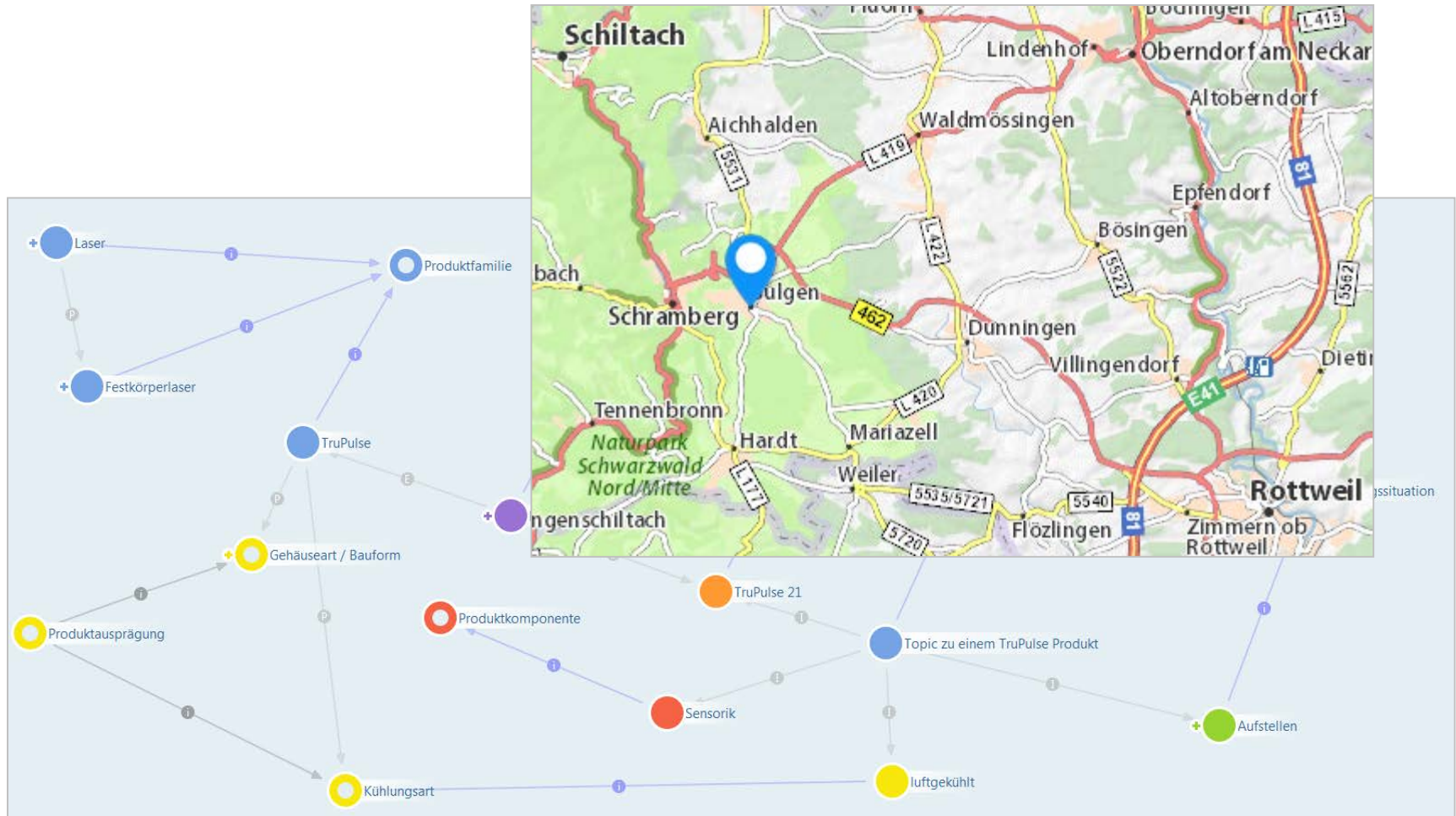


Metadaten-Plattform

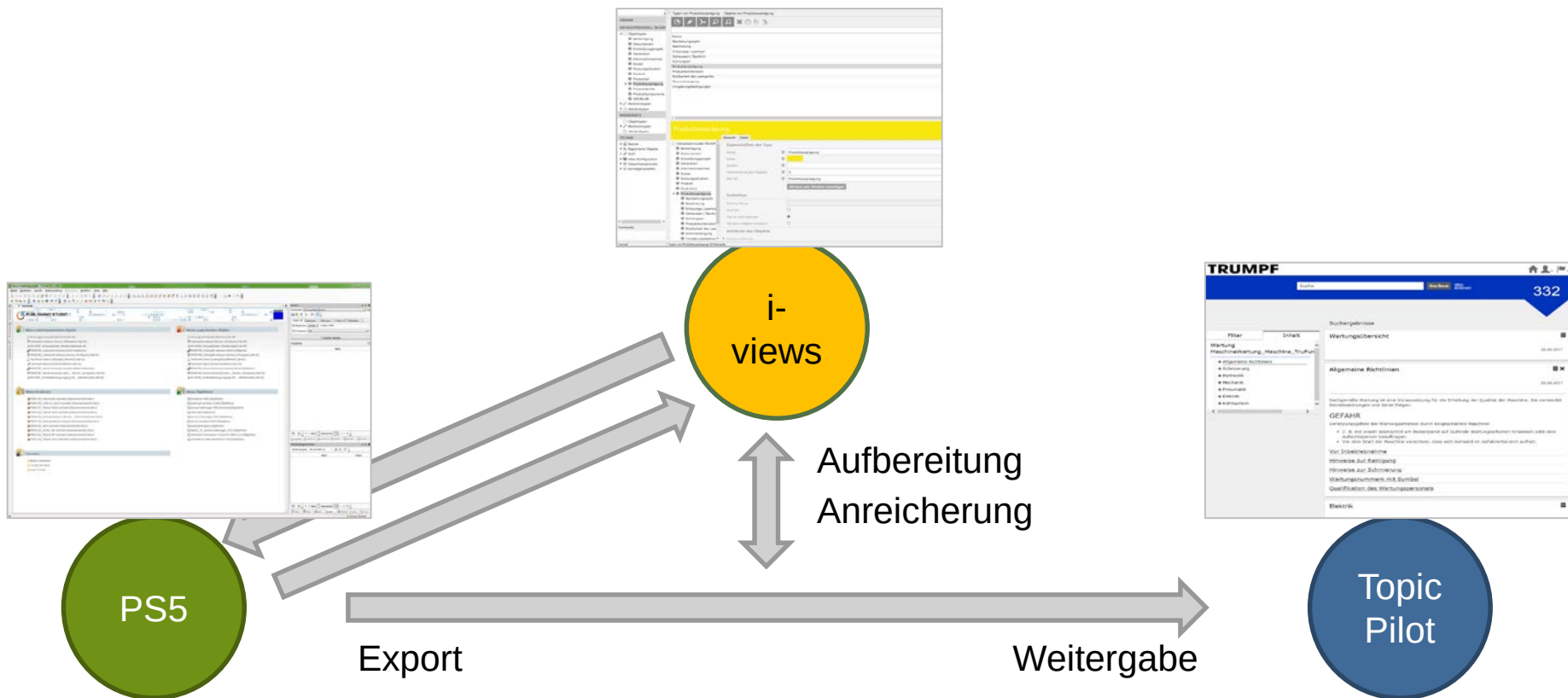
Metadatenmodell auf der Plattform entwickeln



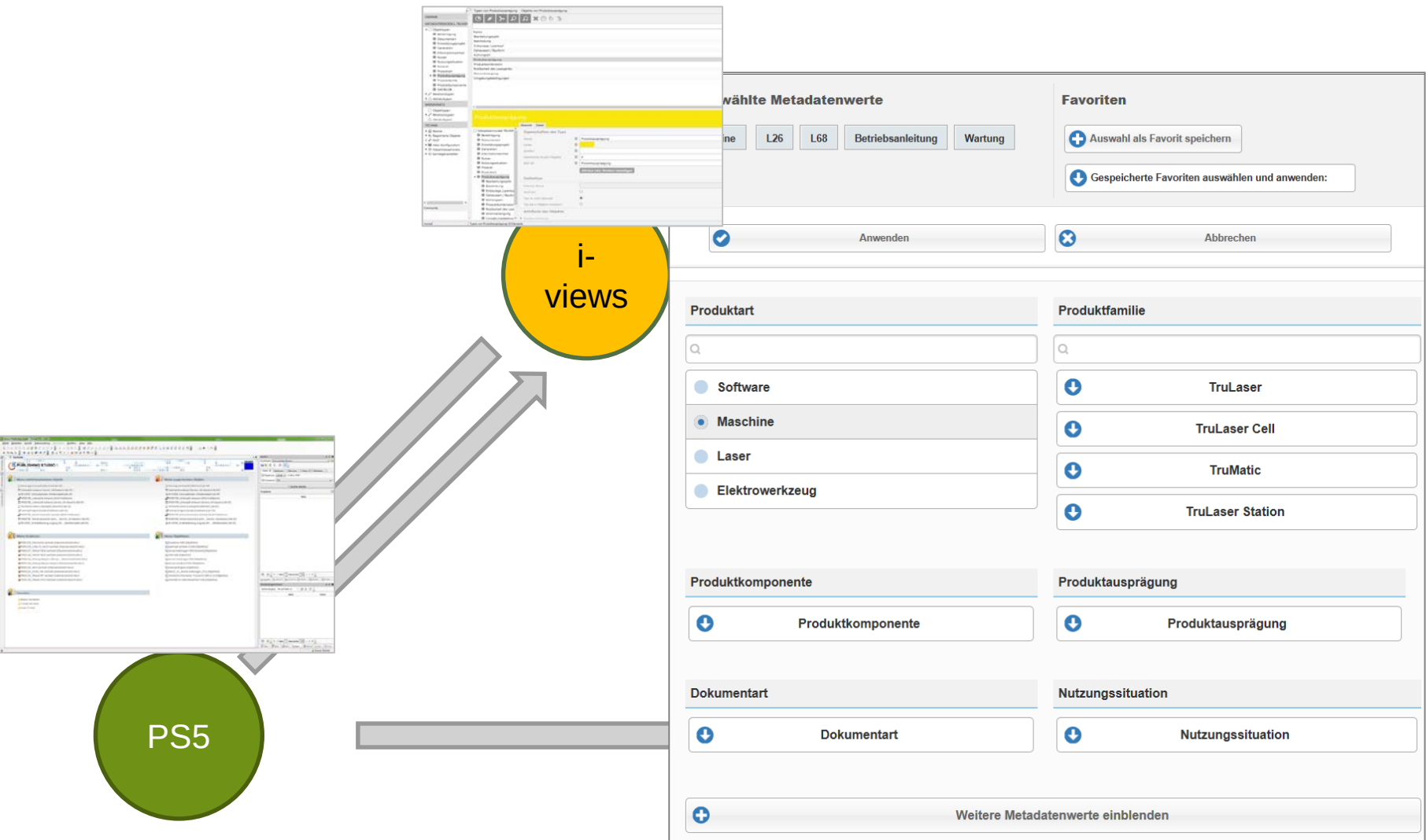




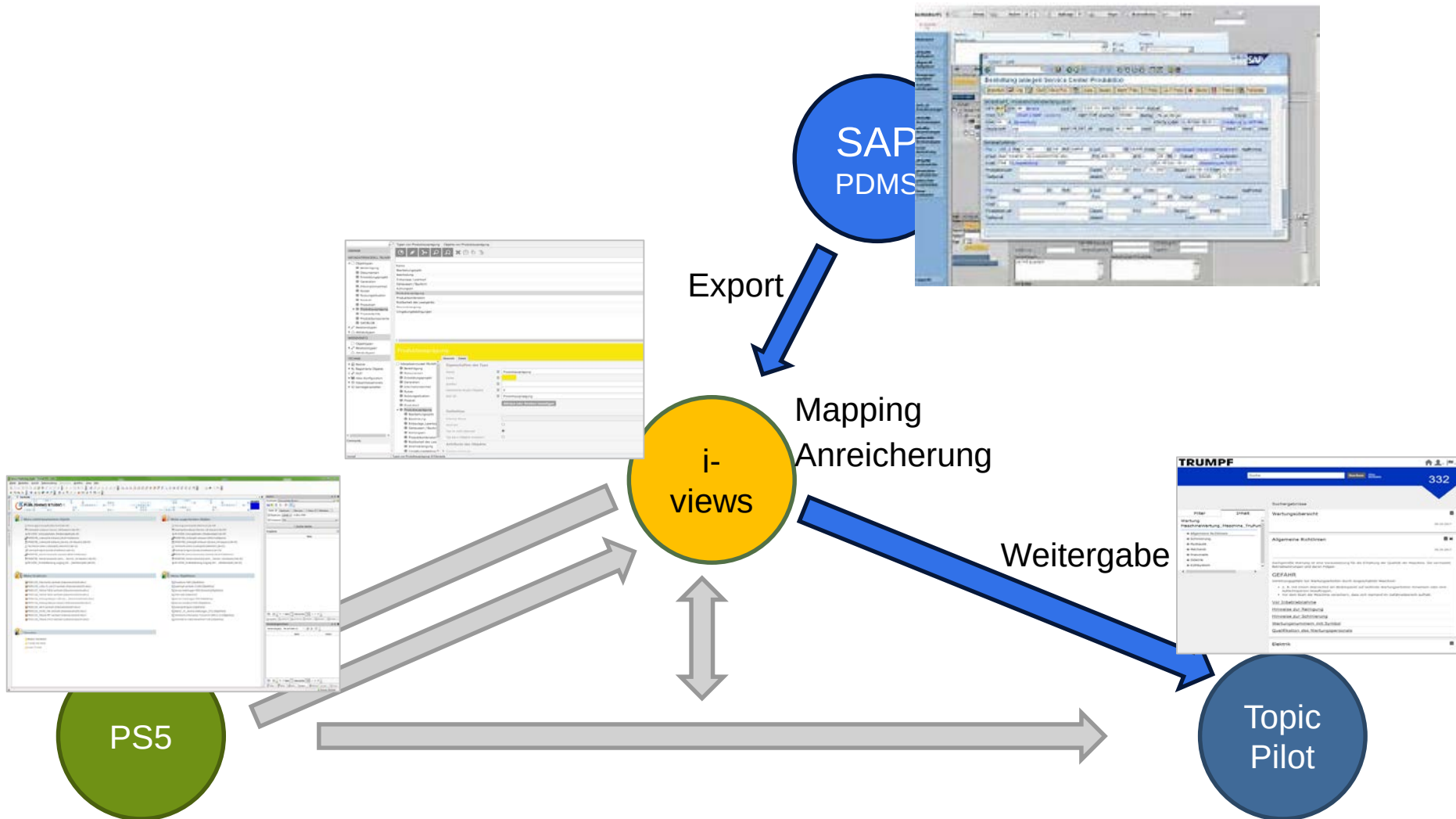
Konsistent klassifizieren



Klassifizierung von Objekten im CMS

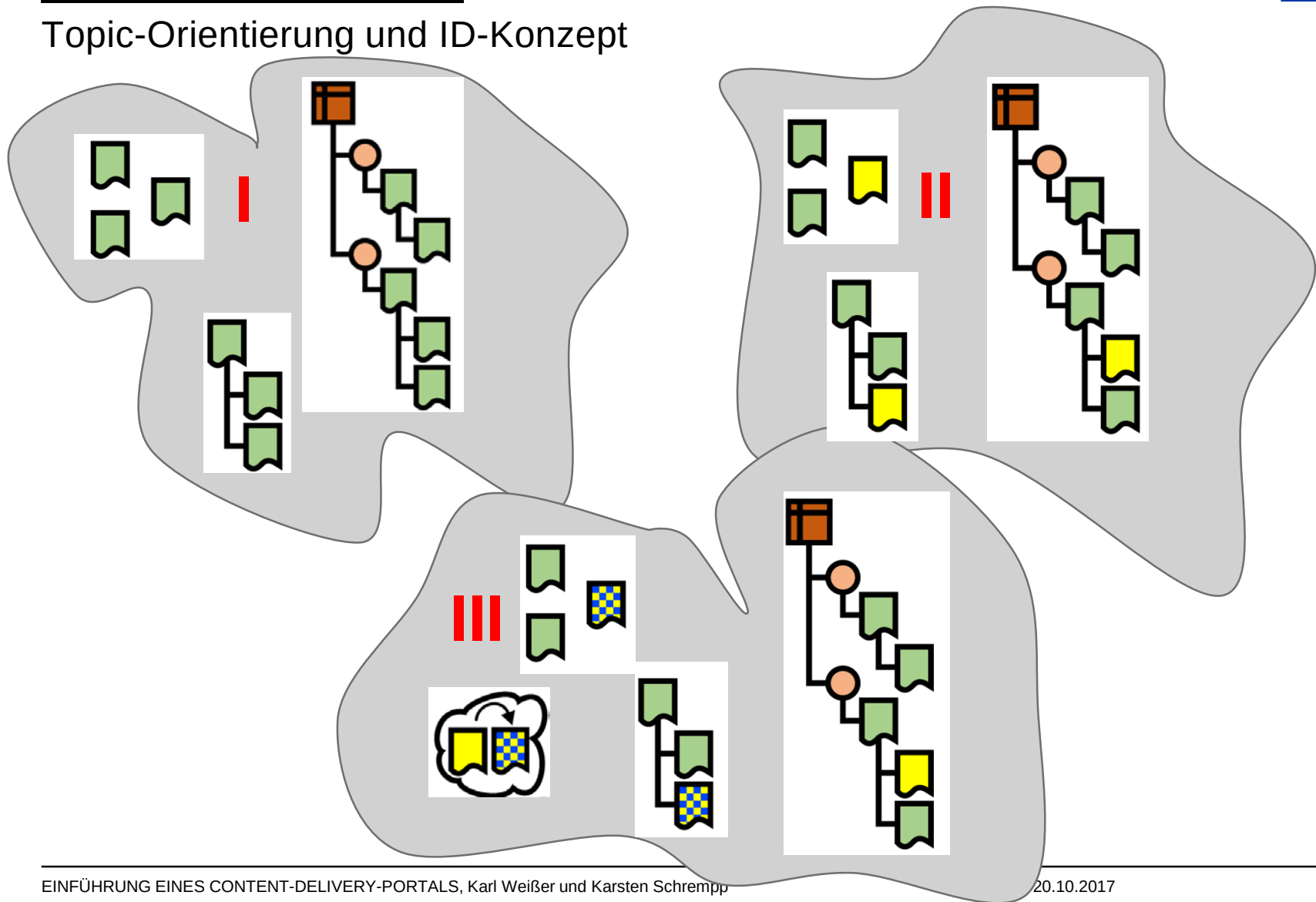


Konsistent klassifizieren

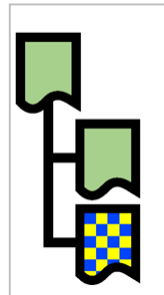


Content-Delivery-Portal

Topic-Orientierung und ID-Konzept



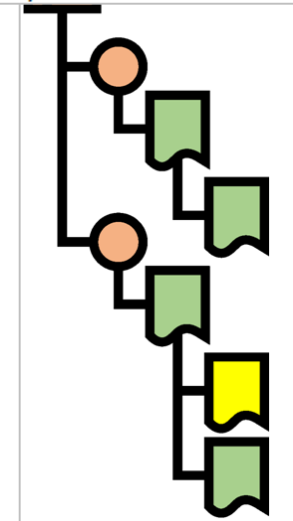
Einzelnes Topic	
TOPIC	
Parameter	CMS-ID (Objekt) (conref Noxum)
Zusatzinformationen	
Muss:	-
Kann:	CMS-ID (Objekt), Herkunftssystem
Kommentar	



Verschachteltes Topic	
TOPIC	
Parameter	CMS-ID (Objekt)
Zusatzinformationen	
Muss:	-
Kann:	CMS-ID (Objekt), Herkunftssystem
Kommentar	

TREE	
Parameter	1. bei Verschachtelung über Strukturobjekt: CMS-ID des Strukturobjekts 2. bei Referenzierung: CMS-ID des „Root-Objekts“ + ‚root‘ (Topic-ID des root + Wort ‚root‘ werden bei ID-Errechnung berücksichtigt)

XML-Dokument	
TOPIC	
Parameter	CMS-ID (Objekt) + CMS-ID des Strukturobjekts
Zusatzinformationen	
Muss:	CMS-ID (Objekt) + Strukturobjekt-ID
Kann:	Herkunftssystem



Content-Delivery-Portal

Objekt-ID – Was bekommen wir dafür?

ERKLÄRUNG	
Parameter	<i>Errechneter Parameter für CDP-ID</i>
Zusatzinformationen	<i>Gespeicherte Zusatzinformationen</i>
Muss:	<i>Funktionalität, Updateverhalten</i>
Kann:	<i>Aggregation, Nachvollziehbarkeit</i>

Aufbau der TopicPilot-ID

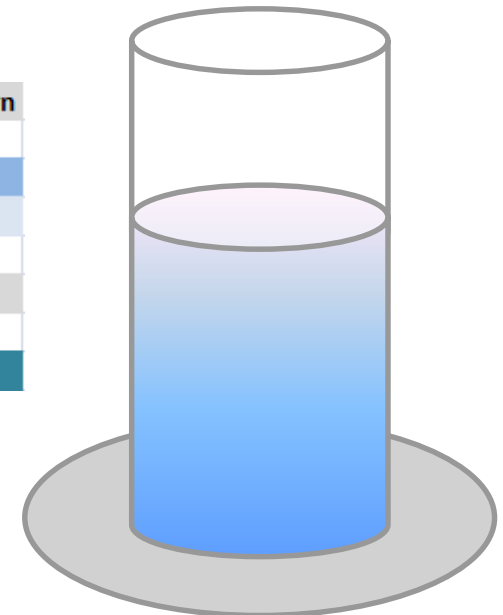
Standard	32-stelliger Identifier	_	Version	_	Sprache	_	Sprachvariante
TRUMPF	32-stelliger Identifier	_	gueltig-ab-Datum	_	Sprache	_	Sprachvariante
	+ ID-bildende Metadaten						

Objekt-ID – Sollstellung

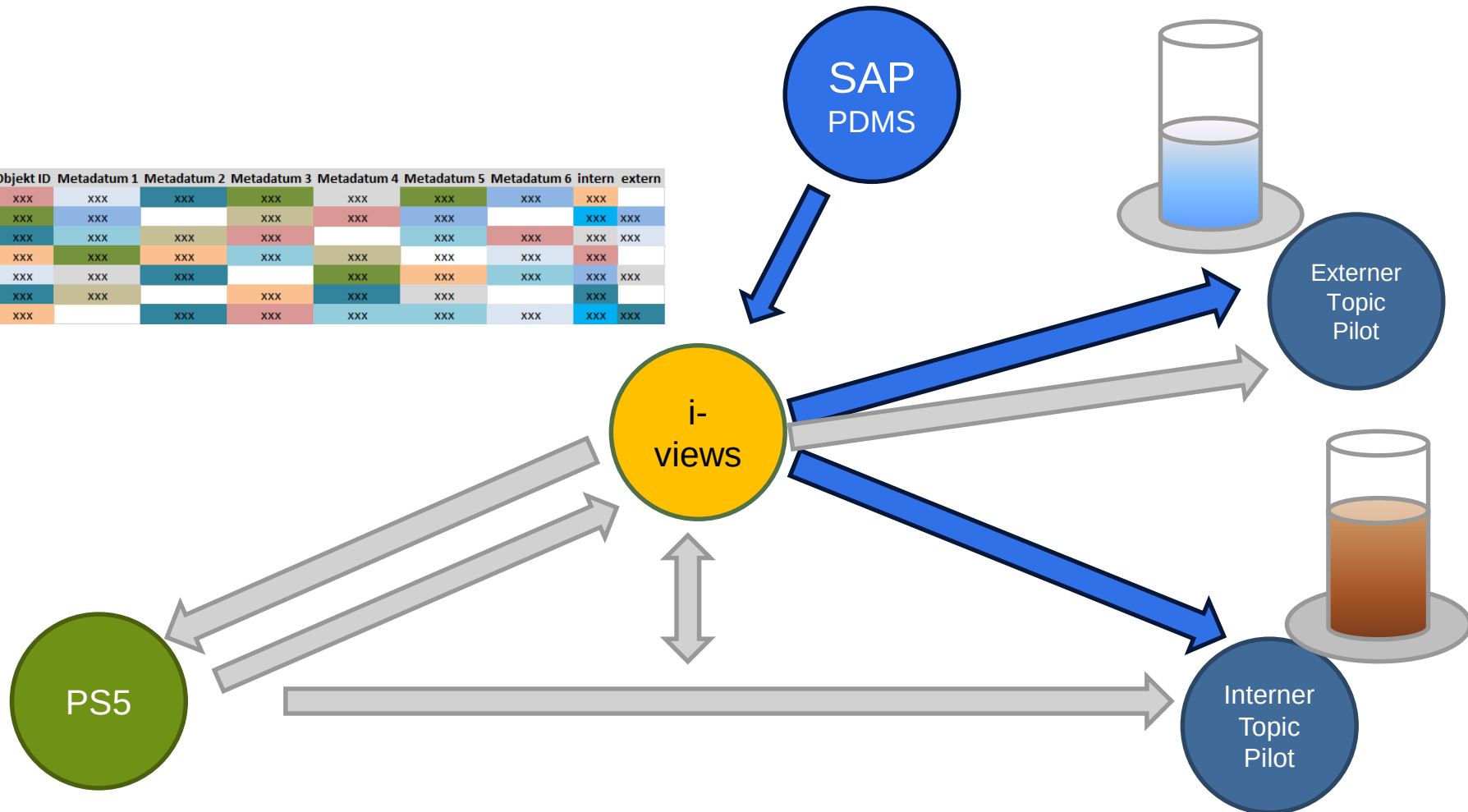
Aufbau der TopicPilot-ID

Standard	32-stelliger Identifier	_	Version	_	Sprache	_	Sprachvariante
TRUMPF	32-stelliger Identifier	_	gueltig-ab-Datum	_	Sprache	_	Sprachvariante
	+ ID-bildende Metadaten						

Objekt ID	Metadatum 1	Metadatum 2	Metadatum 3	Metadatum 4	Metadatum 5	Metadatum 6	intern	extern
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	
xxx	xxx		xxx	xxx	xxx		xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx		xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	
xxx	xxx	xxx		xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx		xxx	xxx	xxx		xxx	
xxx		xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx

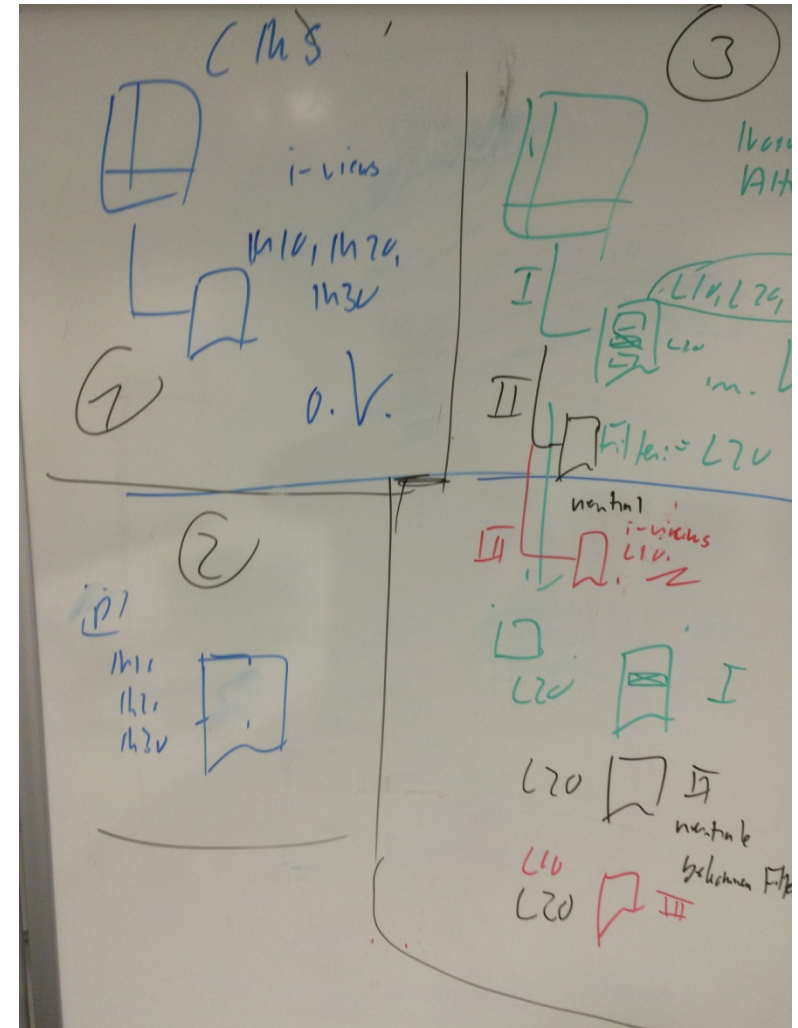
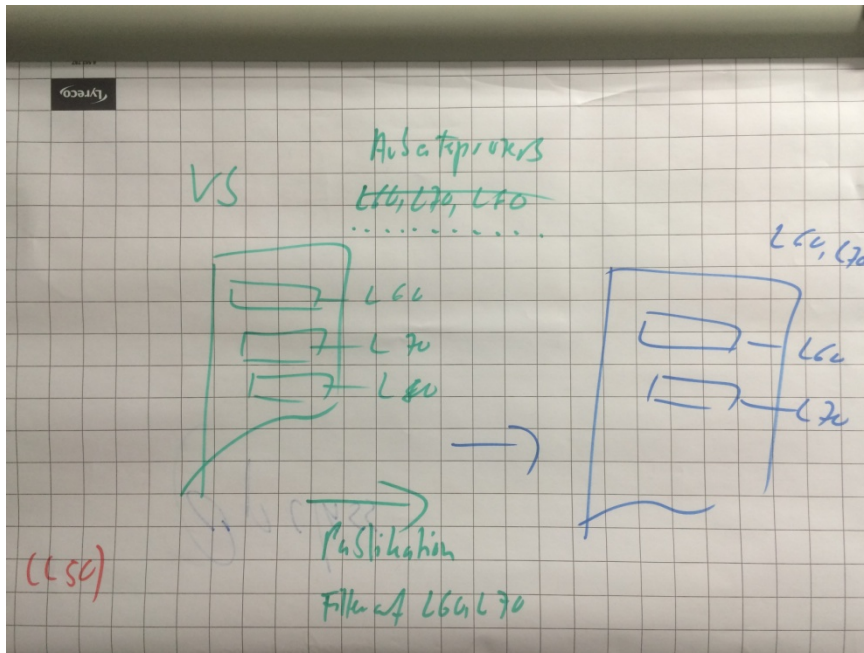


Objekt ID	Metadatum 1	Metadatum 2	Metadatum 3	Metadatum 4	Metadatum 5	Metadatum 6	intern	extern
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx



Content-Delivery-Portal

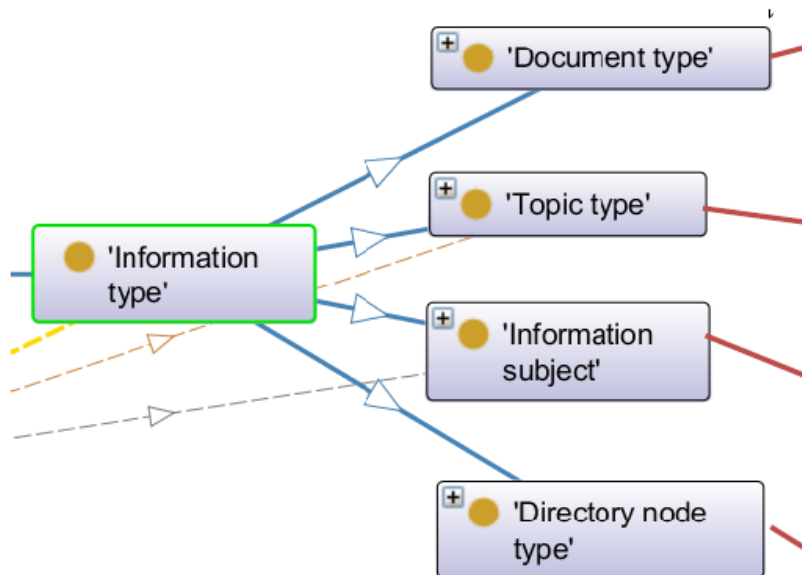
Variantensteuerung



iiRDS

intelligent information Request and Delivery Standard

Der tekcom-Standard in spe



- iiRDS setzen wir hier als bekannt voraus.

Relevant für uns:

- Verbindung von Systemen verschiedener Hersteller
- Einsatz in Verbindung mit Integratoren
- Übertragung ontologischer Informationen
- Unser Vorgehen



FAZIT

Karl Weißer und Karsten Schrempp
Schramberg, 20.10.2017

Erfahrungen

... aus 2 Jahren Projektarbeit

- Für eine kleine Abteilung ist das Projekt eine große Nummer.
Das war uns aber von Anfang an klar.
- Es geht nicht ohne Verbündete ...
... und nicht ohne professionelle Beratung.
- Software-Produkte sind verfügbar, aber noch nicht beliebig interoperabel.
- Eine Entwicklungspartnerschaft ist ambivalent:
Vorteile:
 - Man kann die Entwicklung aus Anwendersicht mitgestalten.
 - Interdisziplinäre Lerneffekte sind mannigfaltig.Nachteile:
 - Große Last neben dem Tagesgeschäft
 - Lange Dauer vom Projektstart bis zur Systemeinführung
- Kurz vor Ende der Phase 1 nach 3 Monaten agiler Implementierung haben wir nutzbare Ergebnisse.

Noch Fragen?



Auf Wiedersehen!



TRUMPF Laser GmbH
Technische Dokumentation

Karl Weißer
Aichhalder Straße 39
78713 Schramberg
Tel.: +49 7422 515 274

karl.weisser@de.trumpf.com



Stand 2/F33

Karsten Schrempp
Allisreute 4
88285 Bodnegg
Tel.: +49 7520 956 28 03
Mob.: +49 170 386 60 91
karsten.schrempp@pantopix.de
Skype, LinkedIn, Xing

Ihre Meinung ist uns wichtig! Sagen Sie uns bitte, wie Ihnen der Vortrag gefallen hat. Wir freuen uns auf Ihr Feedback per Smartphone oder Tablet unter

<http://in23.honestly.de>

oder scannen Sie den QR-Code

